



Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Orient und Okzident **Sommerfestival 2019**

Oper, Schauspiel und Konzerte im einzigartigen historischen Privattheater der Goethezeit

Vor 200 Jahren wurde Goethes „West-Östlicher Divan“ veröffentlicht. Das Liebhabertheater Schloss Kochberg widmet sein Sommerfestival 2019 diesem Ereignis. Von Mai bis Ende September werden sich ca. 30 Veranstaltungen in den Sparten Oper, Schauspiel, Konzert und Lesung um dieses Thema ranken. Dabei werden sowohl Gedichte aus dem „West-östlichen Divan“ zu hören sein wie Texte aus dem alten und dem heutigen Orient. Auch Scheherazade kommt zu Wort. Viele Konzerte, z. T. auf historischen Instrumenten gespielt, greifen das Thema auf und zeigen den Einfluss des Orients auf die europäische Musik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Hinzu kommen Wiederaufnahmen unserer erfolgreichen Theaterproduktionen: der Molière-Komödie „Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker“ und des Monologstücks „Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“ von Peter Hacks.

Höhepunkt ist die Neu-Produktion von Joseph Haydns Oper „Der Apotheker“ („Lo Speziale“) mit einem Libretto nach Carlo Goldoni. Das Theater an der Klassik Stiftung Weimar bringt Haydns kleine opera buffa zusammen mit einem der besten deutschen Barockensembles, der Lautten Compagny BERLIN, entsprechend der historischen Aufführungspraxis ihrer Entstehungszeit auf die Bühne. Die musikalische Leitung hat Wolfgang Katschner. Regie führt der Spezialist für historische Bühnenkunst Nils Niemann. Drei volle Jahre dauern die Vorbereitungen, zumal der dritte Akt z. T. rekonstruiert werden muss, da Teile der Noten, wie bei fast allen Haydn-Opern, verloren gegangen sind. Es ist die erste internationale Opern-Koproduktion des kleinen historischen Theaters aus der Goethezeit an der Klassik Stiftung Weimar. Das Theater ist international vernetzt und Teil der *European Route of Historic Theatres*, die 120 der schönsten Exemplare historischer Theater in ganz Europa vereint. „Lo Speziale“ soll im Oktober 2019 auch im Teatru Manoel (1732) in Valetta auf der Insel Malta zu sehen sein und im Juli 2020 zur 200-Jahr-Feier des Theaters Putbus (1820) auf der Insel Rügen, in Greifswald und Stralsund.

Uraufgeführt wurde „Lo Speziale“ 1768 zur Eröffnung des Opernhauses auf Schloss Esterhazy (Ungarn), hier stand Haydn als erster Kapellmeister dem Orchester und der Oper vor. Auch Kaiserin Maria Theresia besuchte eine der Aufführungen. Das Werk – oft als Haydns beste Oper bezeichnet – eroberte von dort aus die Bühnen.

Der Handlung liegt ein Stück von Carlo Goldoni zugrunde: Im Haus des alten Apothekers Sempronio lebt dessen hübsches Mündel Grilletta, die mit einer ansehnlichen Mitgift ausgestattet ist. Sempronios Plan, versteht sich, ist, Grilletta zu heiraten. Sämtliche Arbeit in der Apotheke muss Sempronios Gehilfe Mengone verrichten, während sein Meister lieber die Zeitung liest und sich über das Geschehen in der Welt informiert. Grilletta und Mengone lieben sich, Mengone ist jedoch sehr schüchtern. Volpino, ein reicher Lebemann und Kunde der Apotheke, hat es ebenfalls auf Grilletta abgesehen. Genug Stoff für eine Komödie! Am Schluss tauchen zwei verkleidete Türken bei Sempronio auf und stiften noch eine gehörige Verwirrung, läuten aber auch das gute Ende ein. Man sieht hier, ähnlich wie bei Mozarts Opern „Die Entführung aus dem Serail“ und

„Cosi fan tutte“: in Österreich-Ungarn des 18. Jahrhunderts herrschte einerseits nach den „Großen Türkenkriegen“ und den Belagerungen Wiens immer noch eine gewisse Furcht vor den Osmanen, andererseits übte alles, was orientalisches war, auch eine exotische Faszination aus. Und heute?

Haydns Musik ist in ihrer Sprache eingängig und gleichzeitig für ein Stück dieses Formats, das auf die Commedia dell'arte zurückgeht, ausgesprochen komplex und anspruchsvoll. Die Gesangspartien stellen sehr hohe Anforderungen an die Sänger, was darauf hindeutet, dass Haydn für seine Uraufführung eine überdurchschnittlich gute Sängerbesetzung zur Verfügung hatte. Für die Aufführungen in Kochberg wird Haydns Partitur für eine kleine Orchesterbesetzung bearbeitet.

Die lauten compagney BERLIN ist eines der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Die Konzerte und Operaufführungen unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner begeistern die Zuhörer mit ihrer ansteckenden Spielfreude. Die lauten compagney BERLIN ist regelmäßig zu Gast auf bedeutenden nationalen und internationalen Konzertpodien und bei Festivals. Ihre CD-Aufnahmen erhielten zahlreiche Auszeichnungen.

Ein großer Dank geht an die Förderer unseres Anteils an dieser Opernproduktion:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 **Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen**

 **Stiftung der
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**

Das Programm für unser Sommerfestival 2019 „Orient und Okzident“

	<i>Prolog</i>
20. April 17 Uhr 25 Euro Ostersamstag	Vom Eise befreit... Goethe. Faust. Ostern! ein Osterprogramm Bernd Lange
25. April 18 Uhr im Kubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek freier Eintritt	<i>Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts</i> "Hochbeglückt in deiner Liebe ..." Goethes "Suleika" Marianne von Willemer (1784-1860), ihr Leben und ihre Bedeutung für Goethe und sein wichtiges lyrisches Alterswerk, den West-östlichen Divan, zum 200. Jubiläum seines Erscheinens. Vortrag von Dr. Annette Seemann Kooperation des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek, der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und Soroptimist International Club Weimar
27. April 17 Uhr 19 Euro	<i>Konzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel</i> Beflügelt Geburtstagskonzert für Clara Schumann Juyoung Park und Asen Tanchev, Meisterschüler an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig,

	spielen Klavierwerke zum 200. Geburtstag von Clara Schumann
	Sommerfestival „Orient und Okzident“
4. Mai 17 Uhr 25 Euro	<i>Eröffnung des Sommerfestivals „Orient und Okzident“</i> Abendland und Morgenland mit Johann Wolfgang von Goethe auf dem West-Östlichen Divan Bernd Lange und Nadja Robiné Musikalisch begleitet von Ayse Kurultay, Gitarre Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg
11. Mai 17 Uhr Premiere 40 Euro	Der Apotheker (Lo Speziale) opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Carlo Goldoni aufgeführt entsprechend der historischen Aufführungspraxis musikalische Leitung: Wolfgang Katschner musikalische Assistenz: Gerd Amelung Regie: Nils Niemann Sempronio, der Apotheker - Cornelius Uhle, Bariton Grilletta, sein Mündel - Alessia Schumacher, Sopran Mengone, Gehilfe Sempronios - Christian Pohlens, Tenor Volpino, ein reicher Kunde – Georg Bochow, Countertenor / Altus lautten compagney BERLIN Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit der lautten compagney BERLIN, dem Teatru Manoel in Valetta/Malta und dem Theater Putbus / Theater Vorpommern Produktion: Silke Gablenz-Kolakovic, Dörte Reisener, Gerd Amelung
12. Mai 16 Uhr 40 Euro	Der Apotheker (Lo Speziale) opera buffa von Joseph Haydn, Libretto nach Goldoni
18. Mai 17 Uhr 40 Euro	Der Apotheker (Lo Speziale) opera buffa von Joseph Haydn, Libretto nach Goldoni
25. Mai 12 – 18 Uhr Eintritt: 3 Euro	Kochberger Gartenvergnügen Klassik-Gartenfestival Angebot Porzellanmaler der Meissener Porzellanmanufaktur, Gartenpflanzen, Blumen, historische Pelargonien, Kräuter, klassische Gartenmöbel, Gartendekorationen, Duftessenzen und Seifen, Naturkosmetik, Strohhüte, Körbe kulinarische Kostproben, Feinkost, Wein, Brot und Käse, Gebäck und Eingemachtes nach historischen Rezepten, Kaffee und Kuchen, Maibowle und Spargelgerichte Programm 13 und 15.30 Uhr Familienführung im Park (Treffpunkt am Eingang zum Park unterhalb des Theaters) 14.00 -14.30 Uhr und 16.00 - 16.30 Uhr „Wir sehen dieselben Sterne“ - Prominente und Besucher lesen im Blumengarten des Parks Texte aus dem Orient und Okzident. Lesen Sie mit! 15 Uhr 10/5 Euro Lesung in der Grotte im Park Scheherazade liest Märchen aus 1001. Nacht Maria-Elisabeth Wey 17 Uhr 25 Euro Konzert im Theater Suleikas Lieder Vertonungen von Goethe-Gedichten aus dem West-östlichen Divan u. a. mit Werken von Franz Schubert, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Hugo Wolf Mirella Hagen, Sopran

10-18 Uhr	Frank-Immo Zichner, Klavier
12-15 Uhr	Besichtigungen
12-18 Uhr	Museumsbesuch im Schloss von Goethes Liebe Charlotte von Stein (Sonderpreis: 2,25 Euro) Besichtigung des einzigartigen Privattheaters aus dem 18. Jahrhundert Besuch der reich ausgestatteten ehemaligen Patronatskirche St. Michael im Dorf
1. Juni 17 Uhr 25 Euro	Musikalische Reise vom Morgenland ins Abendland Maurische und osmanische Einflüsse in der europäischen Musikwelt - mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel, Pablo de Sarasate u. a. Jörg Faßmann, Violine Lenka Matejakova, Violine Dariya Hrynkiv, Klavier
8. Juni 17 Uhr 25 Euro	<i>Im Rahmen der Thüringer Schlössertage „Aufgebaut! Fundamente der Macht“ Klang der Klassik - Konzerte auf historischen Instrumenten der Goethezeit</i> Entführung aus dem Serail Ensemble Musica Florata Erfurt Susanne Herre - Mandoline Mirjam Seifert - Traversflöte Gundula Mantu - Violine Dorothea Vieweg - Viola N.N. – Violoncello “Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart in der Fassung für Flötenquartett von Johann Nepomuk Wendt (1745-1801) und Werke für von Jan Ladislav Dussek, Giovanni Hoffmann, Alessandro Rolla, und Johann Baptist Vanhal <i>In Kooperation mit dem Kammermusikverein Erfurt</i>
15. Juni 17 Uhr 25 Euro	Poesie und Musik aus dem Orient Nils Niemann, Regie, Textauswahl und Rezitation N. N., arabische Laute (Oud) - N. N., arabische Flöte (Ney)
22. Juni 17 Uhr 25 Euro	Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks Charlotte von Stein: Barbara Schnitzler Regie: Helfried Schöbel Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit Rolf Hoppes Hoftheater Dresden und dem Goethe-Theater Bad Lauchstädt
29. Juni 17 Uhr 40 Euro	Der Apotheker opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Carlo Goldoni
6. Juli 17 Uhr 25 Euro	Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
13. Juli 17 Uhr 40 Euro	Der Apotheker opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Goldoni
20. Juli 17 Uhr 34 Euro	Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière (Übersetzung von Ludwig Fulda) aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert mit Harald Arnold, Lisa Altenpohl, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini Regie: Nils Niemann

	<p>Kostüme: Kristine Weiß, inspiriert von Vorbildern aus dem <i>Journal des Luxus und der Moden</i> von Bertuch 1786-89 Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg</p>
<p>27. Juli 17 Uhr 34 Euro</p>	<p>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière</p>
<p>3. August 17 Uhr 34 Euro</p>	<p>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière</p>
<p>10. August 17 Uhr 40 Euro</p>	<p>Der Apotheker opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Goldoni</p>
<p>17. August 17 Uhr 25 Euro</p>	<p>Scheherazade Konzert mit Werken von Joseph Haydn, Nikolai Rimsky-Korsakov u. a. Gernot Süßmuth, Violine; Dagmar Spengler, Violoncello; Frank Duprée, Klavier</p>
<p>24. August 17 Uhr 25 Euro</p>	<p>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks</p>
<p>31. August 17 Uhr 40 Euro</p>	<p>Der Apotheker opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Goldoni</p>
<p>7. Sept. 17 Uhr 25 Euro</p>	<p>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks</p>
<p>8. Sept. 10-18 Uhr Freier Eintritt</p>	<p>Tag des offenen Denkmals Besichtigung des einzigartigen historischen Privattheaters aus dem 18. Jahrhundert</p>
<p>14. Sept. 17 Uhr 34 Euro</p>	<p>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière</p>
<p>21. Sept. 17 Uhr 34 Euro</p>	<p>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière</p>
<p>28. Sept. 17 Uhr 25 Euro</p>	<p><i>Klang der Klassik – Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethezeit</i> Ausklang des Sommerfestivals „Ich reite froh in alle Ferne, über meiner Mütze nur die Sterne...“ Lieder nach Gedichten aus Goethes „West-Östlichem Divan“ u. a. mit Werken von Robert Schumann, Carl Friedrich Zelter, Ludwig van Beethoven u. a. Jan Petryka, Tenor - Liese Klahn, Hammerflügel</p>
	<p><i>Epilog</i></p>
<p>25. Okt. 14-16 Uhr Freier Eintritt</p>	<p>European Historic Theatres Day Besichtigung des einzigartigen Privattheaters aus dem 18. Jahrhundert</p>
<p>7. Dez. 14-18 Uhr 14-18 Uhr Brückenzoll: 3 Euro</p>	<p>Kochberger Nikolausmarkt Klassik-Adventsmarkt Vielfältiges Angebot stilvoller Geschenke und weihnachtlicher Speisen nach alten Rezepten: Goldschmiedearbeiten, Antiquitäten, Keramik, Porzellan, Büsten von Dichtern u. Komponisten, Theatergutscheine, Landschaftsbilder und Drucke, Papierkunst, Mappen u. Alben, Spielzeug, Hüte, Handschuhe und andere Modeaccessoires, handgefertigte Seifen, Kulinarisches nach alten Rezepten, Lebkuchen, Plätzchen, Stollen, Punsch, warme Suppe, Weihnachtsgänse u. Enten, Eingemachtes, hausgemachte Würste und Käse, Körbe, Mistelzweige und vieles mehr</p>

14 Uhr	Eröffnung auf dem Schlosshof
14-18 Uhr	Stündlich Adventsmusik mit einem Bläserquartett
14-18 Uhr	Besichtigung des Schlossmuseums (Sonderpreis 2.25 €) und der festlich geschmückten ehemaligen Patronatskirche St. Michael mit einer Krippe (--)
14-18 Uhr	Silhouetten-Werkstatt im Westflügel des Schlosses
14. 30 Uhr	Kochberger Kinder singen auf dem Schlosshof
15.15 Uhr 10/ 5 Euro	Geschichten vom Sankt Nikolaus aus Myra Lesung für Jung und Alt im Theater Bernd Lange
15.15 Uhr	Führung im Museum Schloss Kochberg auf den Spuren von Goethe und Charlotte von Stein (Sonderpreis 2,25 Euro)
16.30 Uhr 10 / 5 Euro	Die heiligen drei Könige aus dem Morgenland und „Die Drei dunklen Könige“ von Wolfgang Borchert Lesung im Theater Bernd Lange
17.30 Uhr	Gemeinsames Adventsliedersingen auf dem Schlosshof
18 Uhr Freier Eintritt, Spende erbeten	Adventskonzert in der Kirche St. Michael

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zum Theater, zum Schloss, zum Park und dem Umfeld sowie zwei Filme und viele Bilder finden Sie unter www.liebhabertheater.com

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Kartenreservierungen:

Ganzjährig per e-mail: theaterkasse@liebhabertheater.com

**April bis Ende Oktober an der Museumskasse Schloss Kochberg tägl. außer Di. 10-18 Uhr -
Tel.: 036743 / 225 32**

November bis Ende März Mo. – Sa. 10-18 Uhr über Gunter Müller, Tel.: 03647 / 41 45 81